

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 4. Mai 2020

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Maßnahmen gegen
Pflegeengpässe**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Maßnahmen gegen Pflegeengpässe

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell die Versorgung im Pflegebereich gefährdet sein kann. Durch die Grenzschließungen, als eine der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus, besteht die große Gefahr, dass es in der Pflege zu Engpässen kommt. Denn dadurch sind die Reisemöglichkeiten der ausländischen Betreuerinnen eingeschränkt.

Andere Bundesländer setzen bereits Maßnahmen, um auf Engpässe im Pflegebereich vorbereitet zu sein. Das Land Oberösterreich organisiert zum Beispiel Freiwillige oder arbeitslose Menschen, die schon einmal in der Pflege gearbeitet haben.

Auch das Land Burgenland muss in der Krise Verantwortung übernehmen und Maßnahmen setzen, um die Pflegeversorgung abzusichern. Es ist wichtig, als Land selbstständig zu agieren. Jede Verstärkung ist notwendig, um unser Pflegesystem aufrechtzuerhalten.

Das Land Burgenland muss Vorkehrungen treffen und selbst Pflegekräfte organisieren, sollte es zu einem Engpass kommen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, Vorkehrungen zu treffen und selbst Pflegekräfte zu organisieren, sollte es zu einem Engpass kommen.